

<b>Wird von der Behörde ausgefüllt!</b>	
Konzession gültig bis:	
Antragseingang:	
Fiktion:	
Datum/Hz:	

**Antrag auf Erteilung / Erweiterung einer Genehmigung zum Verkehr mit Taxen / Mietwagen**

Zutreffendes bitte ankreuzen!

<input type="checkbox"/> Ersterteilung für (Anzahl) _____ Taxe(n) _____ Mietwagen
<input type="checkbox"/> Wiedererteilung der Taxigenehmigung(en), Ordnungs-Nr.: _____
<input type="checkbox"/> Wiedererteilung der Mietwagengenehmigung(en)
<input type="checkbox"/> Erweiterung um _____ Taxe(n) _____ Mietwagen von bisher _____ Fahrzeug(e) auf _____ Fahrzeuge
<input type="checkbox"/> Übertragung bisheriger Genehmigung _____ Name der Vorgängerin / des Vorgängers
<input type="checkbox"/> Erteilung / Wiedererteilung Gelegenheitsverkehr mit KOM

**1. Angaben zum Unternehmen und zur Person**

im Handelsregister eingetragener <b>Firmenname:</b>		
Handelsregisternummer / Amtsgericht:		
<b>Unternehmer / Geschäftsführer:</b>		
Familienname		Vorname(n)
Geburtsdatum	Geburtsort/Land	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
<b>Betriebsführer oder bei Gesellschaften zweiter Inhaber:</b>		
Familienname		Vorname(n)
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
<b>Betriebssitz:</b>		
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
Telefon	Fax	Mobiltelefon
E-Mail		

2. Waren Sie in den letzten 8 Jahren bereits im Besitz einer Genehmigung zum Verkehr mit Taxen/Mietwagen?  ja  nein  
Falls ja: ausgestellt von (Behörde): \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

3. a) War oder ist ein Ermittlungsverfahren gegen Sie anhängig?  ja  nein  
b) Hat das Finanzamt in den letzten drei Jahren eine steuerliche Schätzung in Ihrem Betrieb vorgenommen?  ja  nein

4. Haben Sie eine eidesstattliche Versicherung über Ihre Vermögensverhältnisse abgegeben oder läuft ein solches Verfahren?  ja  nein

5. a) Meine steuerliche Einnahmevermerksaufzeichnung erfolgt durch:  
Schichtzettel   
Digitale Einzelaufzeichnung   
Tageskassenbuch   
b) Ich verfüge über keine Einnahmevermerksaufzeichnung

6. Fahren Sie in Ihrem Betrieb selbst mit?  ja  nein  
Falls ja: die Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung wurde ausgestellt von (Behörde): \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_\_

7. a) Werden Arbeitnehmer beschäftigt?  ja  nein Anzahl: \_\_\_\_\_  
b) Wird im Schichtbetrieb gefahren?  ja  nein Anzahl Schichten: \_\_\_\_\_

8. Ich betreibe das Taxengewerbe als  Hauptbeschäftigung  Nebenbeschäftigung  
 Sonstiges, und zwar \_\_\_\_\_

9. Funkvermittlung:  ja,  nein

10. Ich erteile den Strafverfolgungsbehörden, der Finanzverwaltung, dem Amtsgericht und den Sozialversicherungsträgern mein Einverständnis, an die Genehmigungsbehörde Auskünfte zu erteilen und Einsichtnahme in Akten zu gewähren, sofern diese meine unternehmerische Tätigkeit betreffen.

11. Die auf Seite 3 aufgeführten Unterlagen und Anlagen füge ich vollständig und ausgefüllt bei.

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben zur Rücknahme der Genehmigung führen können.

Ort, Datum

Unterschrift

**Datenschutzrechtliche Hinweise:**

Gemäß § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Angaben zur Person zu machen. Personen- und Unternehmensdaten werden elektronisch und ggf. konventionell zum Zwecke des Nachweises einer entsprechenden Unternehmensführung gespeichert. Erforderliche Datenübermittlung an andere Stellen (z. B. Kraftfahrt-Bundesamt, Industrie- und Handelskammer, Fachgewerkschaften, Verkehrsverbände, Gewerbeaufsichtsamt, Berufsgenossenschaft und Eichamt) erfolgen nach den Vorschriften des PBefG.

Diesem Antrag sind beizufügen:

<b>Anlage 1: Vermögensübersicht (Stichtag nicht älter als 1 Jahr)</b>	Wird von der Behörde ausgefüllt!	Eingang:
<b>Anlage 2: Übersicht über Fahrzeuge</b>		
<b>Anlage 3: Übersicht über beschäftigte Arbeitnehmer</b>		
<b>Anlage 4: Fahrpersonalliste</b>		
<b>Jahresabschlüsse der letzten 3 Geschäftsjahre</b> – Wenn Sie bilanzieren: GuV (Kontennachweis) aus der Bilanz - Wenn Sie nicht bilanzieren: Einnahmeüberschussrechnung (EÜR) - Wenn der Abschluss noch nicht fertig ist: Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) mit Summen-Salden-Liste vom Dezember des letzten Jahres <b>Aus den Unterlagen müssen die Kraftstoff- und Personalkosten eindeutig hervorgehen.</b>		
<b>Hauptuntersuchungsberichte der letzten 3 Jahre</b> für alle Taxen/Mietwagen, die aktuell im Einsatz sind bzw. in den letzten 3 Jahren im Einsatz waren		
<b>Nachweis der fachlichen Eignung</b> des Antragstellers bzw. der zur Führung der Geschäfte bestellten Person (Bescheinigung über eine abgelegte Sachkundeprüfung, Dienstzeugnis). Um einen Scheintatbestand ausschließen zu können, ist ein Einsatz eines Geschäftsführers nur in bestimmten Fällen zulässig.		
a) Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person ( <b>Beschäftigungsvertrag über mindestens 1.277,00 EUR monatlich</b> )		
b) Nachweis über die sozialversicherungsrechtliche Anmeldung des Geschäftsführers bei der Deutschen Rentenversicherung inklusive Nachweis über die Höhe des anmeldungsbetrages.		
c) Nachweis über sonstige Einnahmen des Geschäftsführers (Lohn / Gehalt, weitere Geschäftsführeranstellungen)		
d) Der Nachweis über die Vergütung des Geschäftsführers (Kopien der Gehaltsabrechnungen) ist uns in vierteljährlichem Abstand vorzulegen.		
Bei Unternehmen, die in das Handelsregister eingetragen sind, eine beglaubigte Abschrift des <b>Handelsregisterauszugs</b> , bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung den <b>Gesellschaftsvertrag</b> (neuester Stand).		

**Unbedenklichkeitsbescheinigungen (nicht älter als 3 Monate)**

<p>a) <b>Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– vom Betriebssitz</li> <li>– bei Wohnsitz außerhalb des Landkreises Esslingen auch des Finanzamtes Ihres Wohnsitzes</li> </ul>	<p>Wird von der Behörde ausgefüllt</p>	
<p>b) <b>Unbedenklichkeitsbescheinigung der Kämmerei der Gemeinde</b> und bei Wohnsitz außerhalb des Betriebssitzes auch die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Kämmerei des Wohnsitzes</p>		
<p>c) <b>Unbedenklichkeitsbescheinigung des Trägers der Sozialversicherung (Krankenversicherung, z. B. AOK, DAK o. ä. oder der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Mini-Job-Zentrale 45115 Essen)</b> über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialabgaben für die im Betrieb beschäftigten Arbeitnehmer</p>		
<p>d) <b>Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft</b>        Ottenser Hauptstraße 54, 22765 Hamburg        Tel.: 040 – 3980 0</p>		
<p><b>Führungszeugnis zur vorlage bei einer Behörde – Belegart 0</b>        zu beantragen beim Einwohnermeldeamt bzw. Bürgerbüro Ihres Wohnsitzes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) für den / die Antragsteller</li> <li>b) bei Personengesellschaften für die Gesellschafter</li> <li>c) für den / die gesetzlichen Vertreter, wenn der Antragsteller eine juristische Person ist</li> <li>d) für die zur Führung der Geschäfte bestellte Person</li> </ul>		
<p><b>Auszug aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde – Belegart 9, GZR 3</b>        zu beantragen beim Einwohnermeldeamt bzw. Bürgerbüro Ihres Wohnsitzes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) für den / die Antragsteller</li> <li>b) bei Personengesellschaften für die Gesellschafter</li> <li>c) für den / die gesetzlichen Vertreter, wenn der Antragsteller eine juristische Person ist</li> <li>d) für die zur Führung der Geschäfte bestellte Person</li> </ul>		
<p><b>Anlage 5: Auskunft aus dem Fahreignungsregister</b></p>		
<p><b>Gewerbeanmeldung</b></p>		

Weitere Unterlagen, die ein Urteil über die Zuverlässigkeit des Antragstellers und die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Betriebs ermöglichen, z. B. Schichtzettel, Kassenbuch, Werkstattrechnungen mit datierten Kilometerständen, können angefordert werden (§ 12 Abs. 2, Abs. 3 PBefG).